

Artenverwendung		Bäume außerhalb Feldhecke:		Sträucher:	
FE	Fraxinus excelsior	Quercus robur		CS	Cornus sanguinea
SA	Salix alba	Fraxinus excelsior		LV	Ligustrum vulgare
		Populus nigra		SC	Salix caprea
		Salix alba		SP	Salix purpurea
				SV	Salix viminalis
				VO	Viburnum opulus

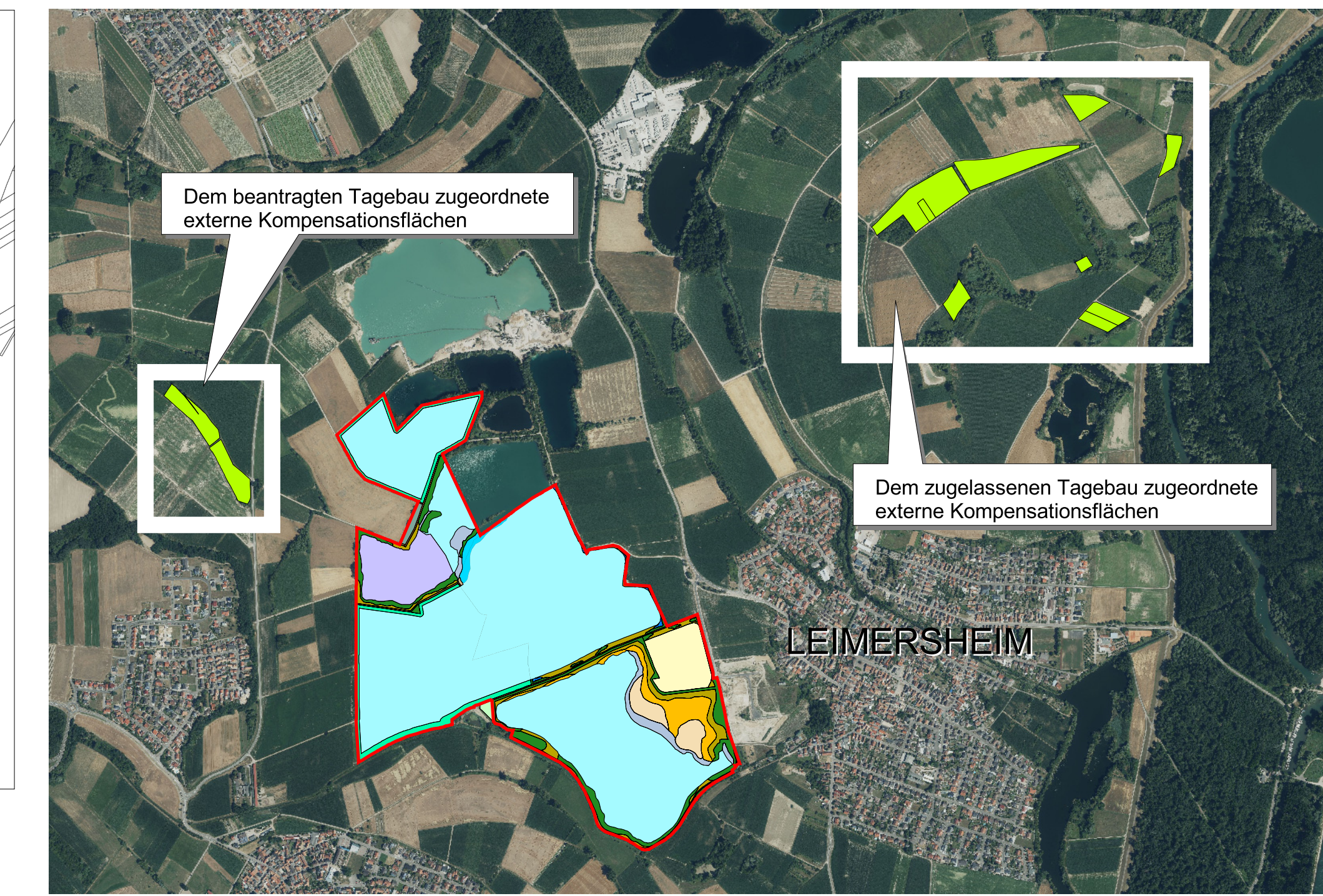
M. 1 : 5.000



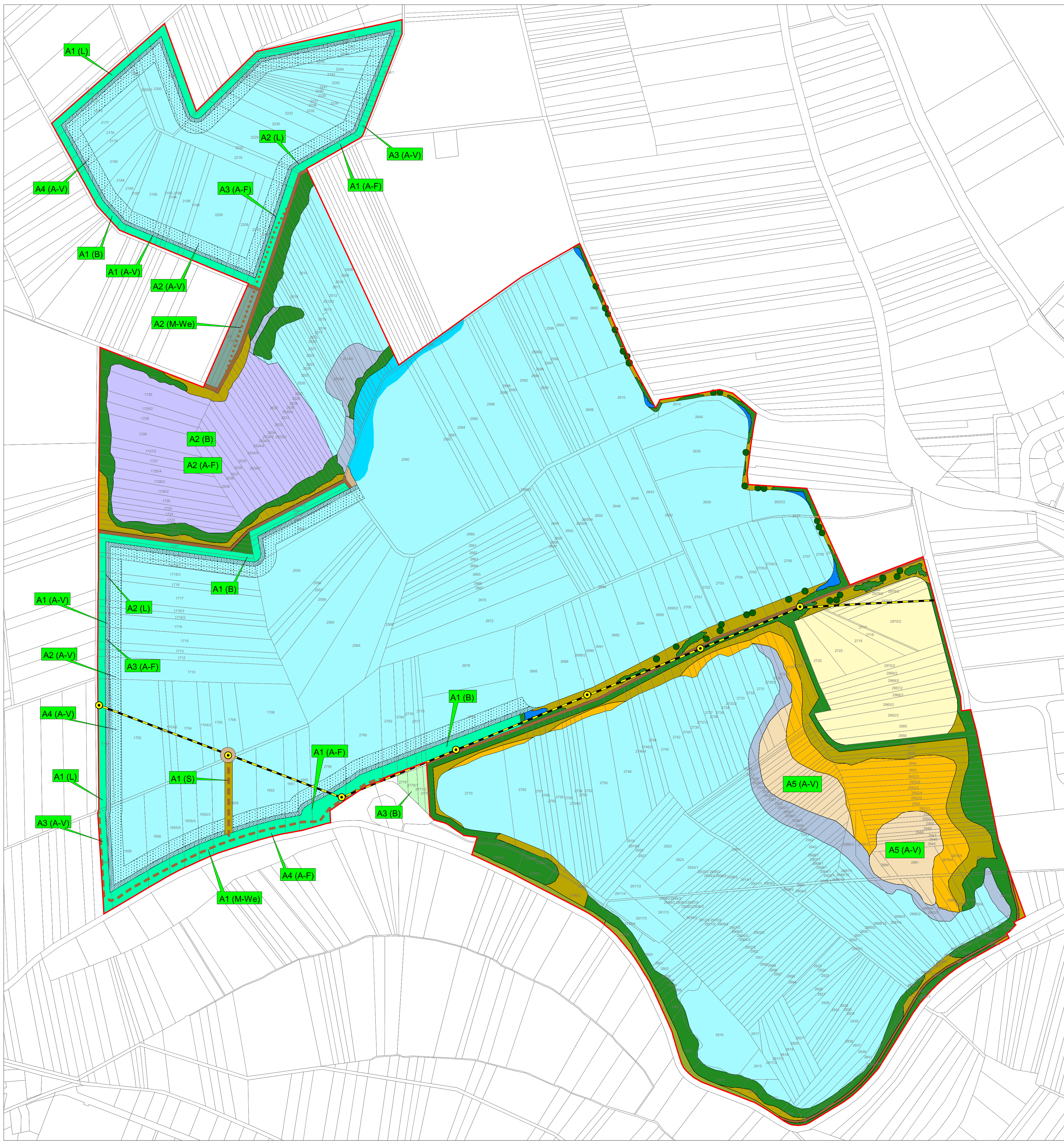
DEM BEANTRAGTEN TAGEBAU ZUGEORDNETE EXTERNE KOMPENSATIONSFLÄCHEN  
M. 1 : 5.000



ÜBERSICHT ZUM TAGEBAU MIT EXTERNEN KOMPENSATIONSFLÄCHEN  
M. 1 : 15.000



REKULTIVIERUNG/ WIEDERNUTZBARMACHUNG DES ZUGELASSENEN UND BEANTRAGTEN TAGEBAUES  
M. 1 : 2.500



ERLÄUTERUNGEN ZUR PLANGRAPHIK

- Grenze des zur Zulassung beantragten Rahmenbetriebsplanes
- Böschungflächen bis Mwp. im Bereich der westlichen Erweiterung
- Böschungflächen bis 5m unter Mwp. im Bereich der westlichen Erweiterung
- Wasserflächen
- Wasserwechselzone
- Gehölzflächen mit vorgelagerter Sukzession und Geländesenken/-vertiefungen gemäß Regelgrundschrift zur Ufergestaltung
- Flachwasserzone Talackersee
- Sonstige Flachwasserzonen
- Terrestrischer Verbindungsbereich (natürliche Sukzession)
- Aufwertung der im Eigentum der Pfadt GmbH befindlichen Grundstücke (Gehölze, Sukzession)
- Aufwertung der im Eigentum der Pfadt GmbH befindlichen Grundstücke (Extensivgrünland)
- Gehölzpflanzungen gemäß Pflanzschema
- Inseln (Rohbodenflächen) natürliche Sukzession; Höhenlage ca. 100,30m +NN
- Rohbodenflächen
- Röhricht; Tieferlegung des Geländes auf Niedrigwasserniveau (ca. 99,00m +NN)
- Natürliche Sukzession
- Uferschutzpflanzung (Gewässerrandstreifen Erlenbach)
- Vernässungsmulden (temporärer Tümpel)
- Wege
- Landrückgewinnung/ Naherholung (eigenständiges Zulassungsverfahren)
- Standortgerechte Laubbäume (Erlä, Esche, Weide)
- Beibehaltung der Wegeverbindung während der Abbautätigkeit über die, westlich an die Wegeverbindung angrenzenden Eigentumsflächen der Pfadt GmbH
- Wiederherstellung der Wegeverbindung im Bereich der südwestlichen Erweiterung auf den Abstandsflächen mit Anbindung des 20 KV Masten (Erd-/ Grasweg)
- 20 KV Freileitung
- Maststandorte der 20 KV Freileitung

A SCHUTZGUTSPEZIFISCHE KOMPENSATIONSMASSNAHMEN

BODEN

- A1 (B) Überführung der Abstandsflächen im Bereich der südwestlichen Erweiterung in Flächen ohne künftigen Kultureinfluss (Gehölze, Sukzession, Rohböden etc.; 3,3359ha).
- A2 (B) Herstellung von ca. 4,85ha Landrückgewinnungsflächen (Flachwasser) im Bereich des Talackersees durch Verklappung von Deckschichten (B-Horizont).
- A3 (B) Aufwertung der im Eigentum der Pfadt GmbH befindlichen Grundstücke Fl.Nr. 2776/1 (320m²), 2777/3 (440m²), 2778/1 (470m²) und 2779 (278m²), unmittelbar am Eingriffsort, in Flächen ohne künftigen Kultureinfluss (Gehölze, Sukzession).
- A4 (B) Aufwertung der im Eigentum der Pfadt GmbH befindlichen Grundstücke Fl.Nr. 1870 (1,0236ha) und 1878 (1,0107ha) durch Umwandlung in extensiv zu nutzendes Grünland (externe Kompensation).

MENSCHLICHE WEGEVERBINDUNGEN

- A1 (M-We) Wiederherstellung der Wegeverbindung im Bereich der südwestlichen Erweiterung auf den Abstandsflächen (Erd-/ Grasweg).
- A2 (M-We) Beibehaltung der Wegeverbindung während der Abbautätigkeit über die, westlich an die Wegeverbindung angrenzenden Eigentumsflächen der Pfadt GmbH

ARTEN UND BIOTOPE/ VEGETATION

- A1 (A-V) Neuanlage von Böschungflächen bis Mwp. (1,3846ha).
- A2 (A-V) Neuanlage von Böschungflächen ab Mwp. bis 5,0m Wassertiefe (3,8962ha).
- A3 (A-V) Gestaltung der Abstandsflächen im Bereich der westlichen Erweiterungsgelände mit vorgelagerter Sukzession (Aufwertung ackerbaulich intensiv genutzter Flächen: 2,8266ha).
- A4 (A-V) Neuanlage von linsischer Ufervegetation im Bereich der westlichen Erweiterung (Böschungflächen ab Mwp. bis 5,0m Wassertiefe; 3,8962ha)
- A5 (A-V) Herstellung von Inseln im Bereich des südlichen Tagebaues (Sukzession/ Röhricht, Gehölze, Krautbestände etc.; 1,5539ha).

ARTEN UND BIOTOPE/ FAUNA

- A1 (A-F) Alleseitige Gehölzpflanzungen entlang der Uferbereiche der westlichen Erweiterung.
- A2 (A-F) Etablierung der Erholungsnutzung im westlichen Bereich des Talackersees (Flachwasser) und somit Verbesserung der Lebensraumqualität für Gebüschbrüter.
- A3 (A-F) Herstellung geeigneter Lebensräume für Zaunidechse und Wechselkröte an den neu entstehenden Uferbereichen (Sukzessionsfläche zwischen Uferlinie und gegenüberliegendem Gehölzsaum mit Geländesenken/-vertiefungen/ temporäre Kleingewässer und gruppenweiser Ablage gerodeter Gehölze in diesen Bereichen/ Tagesverstecke).
- A4 (A-F) Gestaltung des Gewässerrandstreifens zum Erlenbach als Offenlandbiotop (Grünland; Mahlpflanzpunkt nach der Brut-August; Breite des Streifens 5-10m; Abstand potentieller Neststandorte: mind. 50m = 300m Streifenlänge bei ca. 6 Felderchen-/ Schafstelzenrevieren).

LANDSCHAFTSBILD

- A1 (L) Alleseitige Einbindung der künftigen Wasserfläche durch Gehölzgruppen mit zur Wasserfläche hin angeordneten Sukzessionsflächen (Mindestbreite: 10,0m)
- A2 (L) Strukturierung der Wasserfläche durch Flachwasserbereiche, Buchten, Wasserwechselzonen, etc.

SACHGÜTER

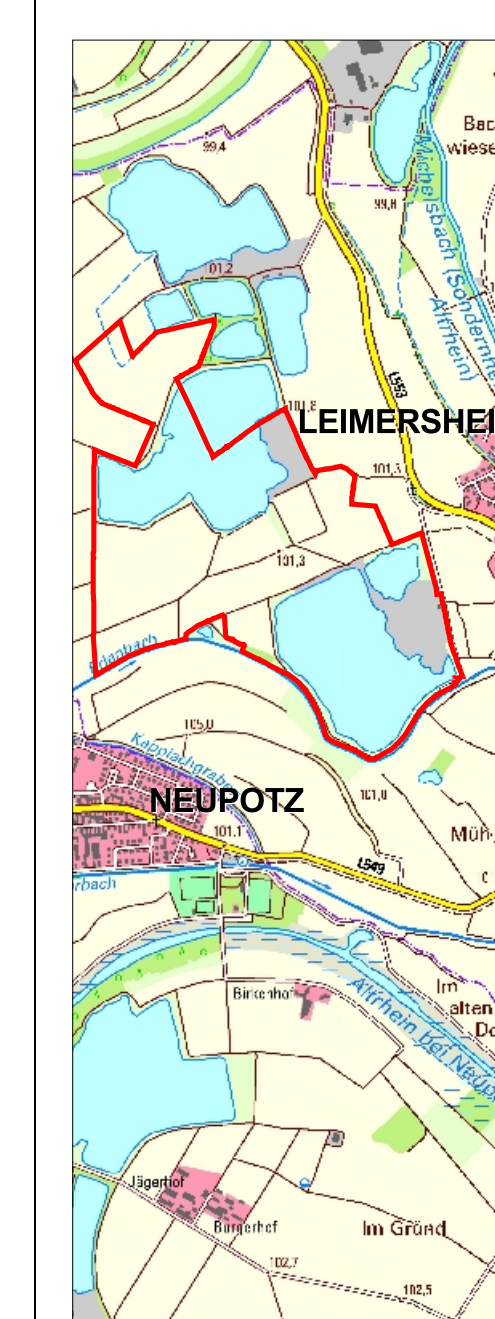
- A1 (S) Herstellung einer neuen Zuwegung zu dem künftig innerhalb des Tagebaues verteilenden Maststandort.



**PFADT**  
Kieswerk · Baustoffe

Waldstraße 5, 76774 Leimersheim

ÜBERSICHTSLAGEPLAN (M. 1 : 25.000)



PROJEKT

Tagebau "PFADT"

**Obligatorischer Rahmenbetriebsplan**  
gemäß § 52 Abs. 2a BBergG

zur Gewinnung von Quarz  
als grundeigener Bodenschatz

PLANKONTENT

NATURSCHUTZFACHLICHE  
KOMPENSATION UND  
WIEDERNUTZBARMACHUNG

MASSSTAB: siehe Detailkarten

SCHWEGENHEIM, IM MÄRZ 2019

KARTE NR. A 4.3

**ROHSTOFFGEWINNUNGSPLANUNG · BAULEITPLANUNG · LANDSCHAFTSPLANUNG**  
INGENIEURBÜRO FÜR RAUM- UND UMWELTPLANUNG GUNTER NIED

HAUPTSTRASSE 28 • 67365 SCHWEGENHEIM • TEL: 06344/937224 • FAX: 06344/937225  
WWW.RAUM-UMWELTPLANUNG-NIED.DE • E-MAIL: GUNTER.NIED@T-ONLINE.DE